

Stallpflicht und Geld gegen Vogelgrippe

Wolde/Berlin. Der Geflügelwirtschaftsverband Mecklenburg-Vorpommern hat im Zusammenhang mit der Vogelgrippe alle Geflügelhalter aufgefordert, die angeordnete Stallpflicht genauestens zu befolgen. »Nur mit Stallpflicht und so viel Hygiene wie möglich sind weitere Infektionen zu verhindern«, sagte die Verbandsvorsitzende Marion Dorn am Montag. Ein Großteil der Geflügelhalter werde nun wohl die Schlachtung der Tiere, die für Weihnachten gezüchtet wurden, vorziehen. Auf der Insel Ummanz bei Rügen war am Wochenende das Vogelgrippe-Virus H5N8 erstmals in Europa bei einem Wildvogel - einer Krickente - nachgewiesen worden. Sie war zu Untersuchungszwecken abgeschossen worden. Damit erhärte sich der Verdacht, dass die Krankheitsausbrüche in Nutztierställen auf Wildvogelzug zurückgehen, hieß es bei Experten. Landwirtschaftsminister Christian Schmidt (CSU) hat unterdessen von der EU Geld zur besseren Überwachung der Vogelgrippe in Deutschland gefordert. **(dpa/AFP/jW)**

<https://www.jungewelt.de/artikel/252337.stallpflicht-und-geld-gegen-vogelgrippe.html>